

Tagebuch Lisa

Äs Chatzämami ir Uffangstation Moos

Dienstag, 7 Juni

D'Beatrice, Leiterin vor Uffangstation, het mer gseit, dass si am Morgä z'Chatzeturli vom Freigheg het ufta. Natürläch isch scho eis vo dä Büüsi verussä ufä Chatzeboum u het nüm ache chönne. Drufachä het d'Beatrice äs Harassli näbä härä gsteut. Its kappet z'achechlätterä wunderbar.

So, mau ga luege wis der Familiä geit.

D'Näsli platt a Glastür drückt het Chatzefamiliä scho uf mi gwartet. Chum hani Tür ufta, si aui Büsis i Gang usä ghüpft- inklusive „Lisa“. Vo dert hansä nüm so schnäu furtbracht.

Ganzi 5 Minutä hani brucht, bis die ganzi Bandä umä im Zimmerli isch gsy.

U its wird Chlätteret, aber nid am Chatzeboum – ne nei, a minä Hosä nah uechä, vo dert us wyter bis zum Chatzeturli, hurti usä ga cherä u gad umä ichä.

So viu früschi Luft macht müed - di Chlinä mögä nid so lang wi o scho. Si hei säch zum Schlafä unger i Chatzeboum quetscht. Its höcklet numä no „d'Lisa“ näb mir u schnürret. Si gnisst di churzi Pousä u lat säch am ganzä Körper la chräbelä.



Tagebuch Lisa

Äs Chatzämami ir Uffangstation Moos



Tagebuch Lisa

Äs Chatzämami ir Uffangstation Moos



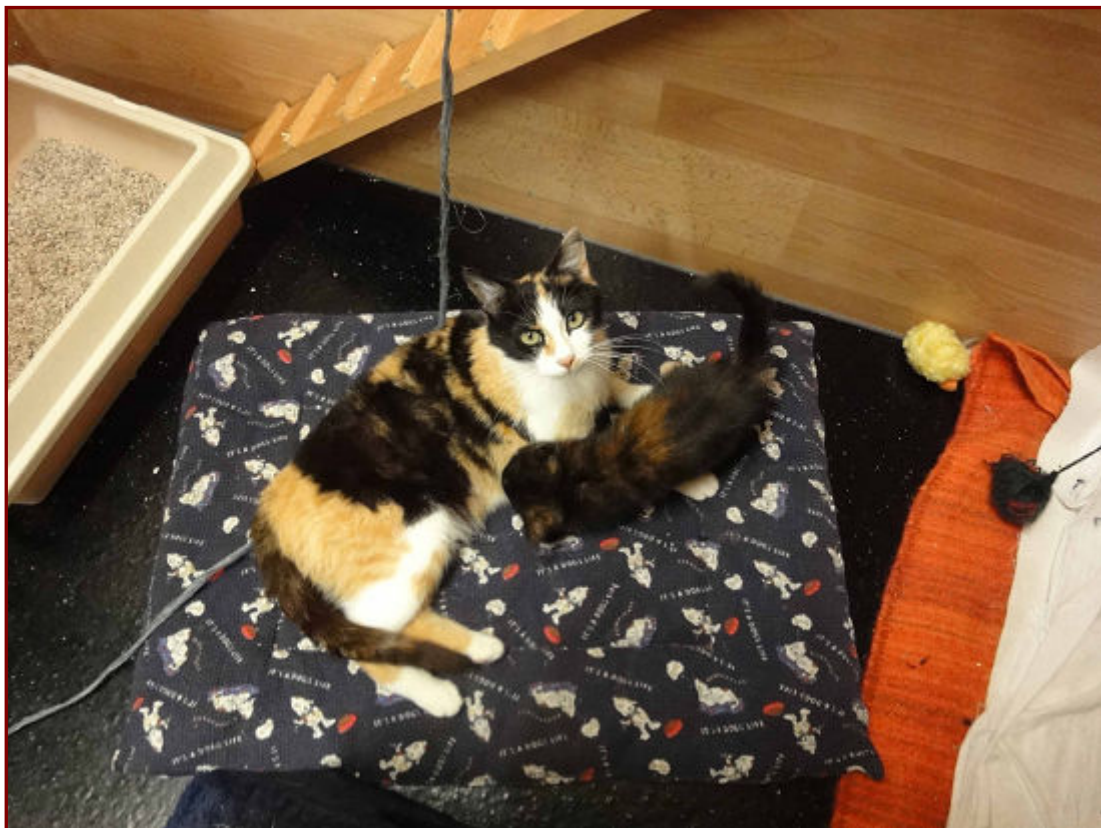
Tagebuch Lisa

Äs Chatzämami ir Uffangstation Moos



Tagebuch Lisa

Äs Chatzämami ir Uffangstation Moos



Tagebuch Lisa

Äs Chätzämami ir Uffangstation Moos



Tagebuch Lisa

Äs Chatzämami ir Uffangstation Moos

